

Über den Verein LUKAS 14

Der Verein LUKAS 14 – Integration und Kultur für Menschen mit Behinderungen e. V. wurde am 1. Juli 2007 gegründet und möchte, in Anlehnung an die Erzählung vom großen Gastmahl aus dem vierzehnten Kapitel des Lukasevangeliums (daher der Vereinsname) denen ein Zuhause geben, die nicht im Mittelpunkt der Gesellschaft stehen. Initiatoren dieses Konzeptes sind Frau Christina Kupczak und Kapuzinerpater Amandus Hasselbach. Nach 2009 wird das „Frankfurter Evangelienspiel“ in diesem Jahr zum zweiten Mal vollständig von LUKAS 14 organisiert.

LUKAS 14 widmet sich keiner bestimmten Zielgruppe. Alle Menschen, die „guten Willens“ sind, dürfen sich angesprochen fühlen. Zu den Veranstaltungen des Vereins, gehören integrative Gottesdienste, die in der Liebfrauenkirche stattfinden, aber auch kulturelle Aktivitäten, wie gemeinsame Fahrten, Ausflüge und einen Kultursalon. Durch die Kulturarbeit findet soziale Integration und individuelle Förderung statt. Inzwischen besitzt der Verein einen integrativen Gebärdenchor und eine integrative Theatergruppe. LUKAS 14 verfügt auch über eine Sozialberatung für Mitglieder.

Die Vereinsarbeit, auch die des Vorstandes, wird in erster Linie von Ehrenamtlichen getragen. Hinsichtlich der Kosten werden jährlich allein für den Unterhalt des Zentrums EUR 30.000,00 aufgewendet. Durch die Stadt Frankfurt erhält LUKAS 14 auch offizielle Unterstützung.

Ihre Ansprechpartner bei LUKAS 14

Falls die vorliegenden Informationen Ihr Interesse an LUKAS 14 geweckt haben, würden wir uns freuen, Sie kennen zu lernen.

Weitere Information über unseren Verein und das aktuelle Programm erhalten Sie auf unserer Homepage www.lukas14.de.

Sie finden uns in der
Vilbeler Str. 36
60313 Frankfurt a. M.

Der Vorstand von LUKAS 14

Gisela Ehmcke (1. Vorsitzende)

Dr. Lutz Riehl (2. Vorsitzender)

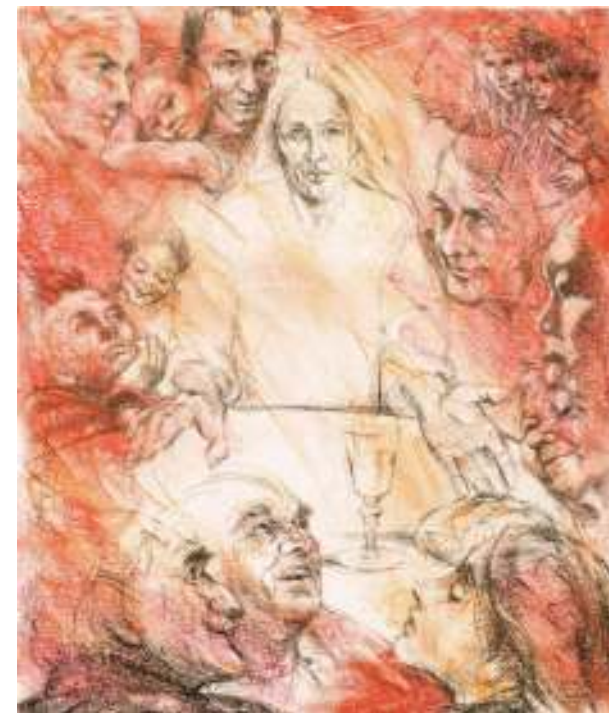
Dr. Veronica Berariu-Frische
(Schriftführerin)

Edda Hoestermann (Kassiererin)

Christina Kupczak
Geschäftsführerin
Tel.: 069/ 92 18 901
Fax: 069/ 92 18 902
e-mail: CKupczak@lukas14.de

Dr. Lutz Riehl
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Mobil: 0160/ 15 10 345
e-mail: LRiehl@lukas14.de

Das Frankfurter Evangelienspiel 2012



veranstaltet von:

LUKAS 14

Integration und Kultur
Für Menschen mit
Behinderungen e. V.

Das Frankfurter Evangelienspiel 2012

In diesem Jahr findet zum fünften Mal das „Frankfurter Evangelienspiel“ statt. Basierend auf der Tradition der Passions- und Mysterienspiele, die bis zur Reformationszeit auf dem Römerberg aufgeführt wurden, stellen gut 100 Mitwirkende auf dem Schulhof der Liebfrauenschule 12 Bilder aus dem Leben Jesu dar. Die Beteiligten treten dabei in historischen Kostümen auf, andere Szenen sind aber auch in einer zeitgemäßen Adaption zu sehen. Alle Bilder werden pantomimisch, zum Teil mit Tanz- und Gesangseinlagen, dargestellt und von Sprechern eingeleitet, zu denen auch der ehemalige ARD-Börsenexperte Frank Lehmann gehört. Mit Andreas Walther-Schroth wird 2012 erstmals ein professioneller Regisseur die Inszenierung übernehmen.

Innerhalb des Konzeptes des „Frankfurter Evangelienspiels“, das von Pater Amandus, Frau Christina Kupczak und Frau Dr. Kornelia Siedlaczek entwickelt wurde, stehen Jesu Wirken, seine Taten, sein Verhältnis zu Gott sowie sein Menschenbild im Vordergrund. Daher setzt sich auch der Kreis der Mitwirkenden aus Menschen zusammen, die aus allen Schichten der Gesellschaft und aus unterschiedlichen Kulturkreisen kommen. Neben Hör- und Sehbehinderten zählen auch viele Migranten sowie Vertreter nicht-christlicher Religionen und Konfessionslose zu unseren Mitwirkenden.

Die Frankfurter Oberbürgermeisterin Frau Dr. h. c. Petra Roth wird in diesem Jahr zum zweiten Mal die Schirmherrschaft für das „Frankfurter Evangelienspiel“ übernehmen.

Aufführungstermine

Das „Frankfurter Evangelienspiel“ wird zwischen dem 7. und dem 15. Juli auf dem **Hof der Liebfrauenschule am Petersfriedhof** aufgeführt.

Samstag, 07.07. 20:00 Premiere

Sonntag, 08.07. 16:00

Montag, 09.07. bis Samstag, 14.07. 20:00 täglich

Sonntag, 15.07. 16:00

Aufführungsdauer: circa 90 Minuten

Aufführungen am 08. und 15.07. mit Gebärdensprachdolmetscher

Die Plätze auf den Tribünen und der Eintritt sind frei. Bei Regen fällt die Vorstellung aus.

Das offizielle Programmheft zum „Frankfurter Evangelienspiel 2012“ wird vor Ort gegen eine Spende für LUKAS 14 erhältlich sein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Der neue Aufführungsort

In diesem Jahr wird das „Frankfurter Evangelienspiel“ erstmals nach 12 Jahren an einem neuen Ort zur Aufführung kommen.



Hof der Liebfrauenschule neben dem Petersfriedhof

**Liebfrauenschule
Schäfergasse 23
60313 Frankfurt**



Öffentliche Anbindung: Konstabler-Wache. S-Bahn, U-Bahn (U 4, 5, 6 und 7)

Parkmöglichkeit: Parkhaus Konrad-Adenauer-Straße, Konrad-Adenauer-Straße 15 60313 Frankfurt

